

Franckesche Stiftungen zu Halle

Reisetagebuch von Tobias Gebler.

Gebler, Tobias

Köstritz, 07.06.1725-21.06.1725

19. Juni 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215818](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215818)

4. D. das das Leinwand einmahl die auf die Hüfte
 und Hüfte, in welcher das Leinwand ist,
 abgetrennt, ist das Leinwand die Hüfte und
 Hüfte abgetrennt geblieben. Die Leinwand
 Leinwand geblieben. Leinwand geblieben. Leinwand
 Leinwand, und das Leinwand, das Leinwand
 in der Leinwand die Leinwand, ab dem Abend
 Leinwand 7 Uhr, die Leinwand Leinwand.
 Leinwand geblieben, und die Leinwand geblieben
 August von Wittgenstein, welcher ab dem
 Leinwand Leinwand Leinwand Leinwand
 war.

J. den 19 Jun:

Amittage 9 Uhr wurde das Leinwand
 Excell: dem Leinwand geblieben von Wittgenstein
 und die Leinwand Speciem facti von
 Leinwand proceß = Leinwand Leinwand, der Leinwand
 Leinwand der Leinwand Leinwand, das Leinwand
 Leinwand die Leinwand Leinwand, so Leinwand
 Leinwand Leinwand = Leinwand Leinwand Leinwand
 Leinwand Leinwand, Leinwand Leinwand Leinwand
 Leinwand Leinwand Leinwand Leinwand
 Leinwand, weil Leinwand contra conscientiam

hüßte, und non sint facienda mala, ut
inde eveniant bona, Erzucht des Bis zu
Mithen Erzucht Procurat: Herr Dr. Knoll gewes,
sen, und Lebe mit ihm und unser Proces
Post conferiert. Es wurde der Meinung: man
solle auf Distributionem actorum dringen,
und wenn Wmms Erzucht Herr Erzucht Küster Dr.
Erzucht hinde, zu Erzucht, daß die Acta
in Einem Senat hinnen, worinnen, Er,
Lebe, Oppe und Vermittlung weisen,
mit unser solle man sehen, ob man nicht
Erzucht; Erzucht und Erzucht zu Re
ferenten in Verpflegung Erzucht hinde.
Ob Appellanten Triplicas hinde weisen,
hinde er nicht wissen, indem er Bis zu
Verpflegung nach der Zeit hinde, zu Zeit
aber Lebe hinde nimmend nach ihm der,
Lebe gewendet. Verpflichtung geben,
Wmms dem Erzucht Küster und Erzucht
Präsidenten Visiten, Lebe Größe nach
Mithen aber, hinde zu Wmms, der,
gleicher der Herr Erzucht Präsident, Größe
nach Wmms. Die größte Herr Größe geben

auf Visiten und Bekennen Contra Visiten.
 Obenb. Lem ff Dr. Wastl, und wustete
 Wmo auf, pfine aber bekunnet, zu steyn.

♀ den 20. Junii

Vormittag bin zu Lauff geworfen, und habe
 in der revocatorien, Daus großbrittet,
 Mittag stricken gndgt Lusspoff, bey
 Eunters = Dichter, in aber bey Daus Verge-
 nio, welfen wir in unser Process Daus
 als Advocatum consultiren, dass ihn
 die gedachte Speciem Facti zu lesen gab.
 Er stricken nachher nur Lust = Geinger bey
 ihn, worunter sonderlich ein junger
 Baron Kindel war, dessen Mutter bey
 König Stanislas zu Weisamburg leb,
 Loo in Vriung, als Graf. Daus gesten,
 den, und bey selbigem in grofser
 Quenden ist. Desan Daus, obiger junger
 Baron ist ein yfser bewillt Eunters =
 Lunder bey Stanislas, und wird mit
 selbigem nach Paris gehen. So meinte,
 wenn wurde bald viel mehr Looen, fank,
 und wurde eine Ambassade nach